Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



gewinnen, — und eines Tages begab Dr. Wort sich auf eine große Tournee.

Als Dr. Wort nach Jahresfrist wieder= fehrte, hatte er dafür gesorgt, daß man seiner Rückfehr mit erhöhter Spannung entgegen= sah. Er war nun sein eigener, geschickter Im= presario geworden, er hatte Gönner allerorts, die rückwirkend auf seine Reklame gählten.

Noch immer besaß er die kleine Mansar= denwohnung, die er als Dr. Werft bewohnte, und die Frau Feier hütete, doch seit mehr als Jahresfrist war er die vier engen Treppen nicht mehr emporgestiegen.

Er wohnte jest stets im ersten Sotel der Stadt, er war ein Nomade mit seinem Geiste geworden. Was einst Dr. Werft vergebens erstrebte, das hatte er nun als Dr. Wort erreicht — er hatte erreicht, was heute die Sehnsucht Tausender ist: vorne dran zu stehen, Applaus zu ernten und das große Wort zu

Es ging ihm allmählich wie allen Er=

folgreichen: er war eitel geworden, er ließ sich umwerben und mimte den Blasierten; seine Maske war allmählich mit ihm ver= wachsen, — wie rasch wird der Mensch zu bem, ben er mimt! - es duntte Dr. Werft schon endlos lange her, daß er als Anfänger in der "Roten Benne" "debütierte".

Seute war seine Karriere besiegelt, seine Nebeneinnahmen waren enorm, denn Dr. Wort sancierte jede Branche: neue Patente, neue Konzerne und neue Reichtagskandidaten.

War es nicht gleich, ob er einen Politifer, einen Artisten, einen Metallput ober ein Sühneraugenmittel der Masse sugge= rierte? Für ihn waren alles nur noch Artikel, die entweder in der Masse zogen oder untergingen. Plötslich schlug ein Name ein, eine Ware gefiel und wurde stürmisch vom Publikum verlangt — warum? Das war das Geheimnis des Erfolges . . . die erfolg= reichen Namen erstrahlten über Nacht wie elektrische Reklamen, auch Dr. Wort war solch ein Name, der zog, er ließ die Raketen seines Geistes spielen und gefiel sich im bunten Feuerwerk seiner bizarren Ideen.

Er fand in der Sast taum mehr die Zeit, alle Früchte seines Erfolges zu pflücken, benn sein heimlicher Ehrgeiz trieb ihn weiter, er stand erst am Beginn — er strebte in bas Land der großen Reklame: er strebte nach Nordamerika, er wollte seinen Wirkungskreis erweitern, er wollte die ganze Welt umspan= nen, als heimlicher Reklamekönig und inter= nationaler Impresario.

(Fortsetzung folgt.)

Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

Correspondenzblatt für die Schweizer im gesamten Muslande Berlin, 1. September 1924.

Der "Rebelfpalter" wird sich bei allen Landsleuten im Ausland sicherlich balb unentbehrlich machen. Denn nichts hilft so sehr über die Schwere der Zeit hinweg



Runstsinnig

Gine Dame, die zu fpat in das Konzert kommt, fragt den Türschließer: "Was wird jett "Die vierte Sin= gespielt?" fonie, meine Dame." - "Schon die vierte? Uch, ich glaubte nicht, daß ich so spät gekommen wäre."



Brise-Bise

Geslickte Gardinen auf Mous-seline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschesticke-reien usw. fabriziert und liefert direkt am Private HERMANN METTLE R, Kettenstichsticke-rei, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.



liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre zu Fabrikpreisen direkt an Private.

Mustersendungen franco.

664

u. Haarausfall verschwinden, herrl. duftig weiches, volles Haar d. Haar-masser Bunder Arca. Es hilft auch Ihnen sicher. Überall zu hab.

Rlement & Spaeth Romanshorn. Sabr. b. ertra milben Relorita-Delfeife 210

Des "Nebelfpalters" ergötliche Sachen bringen ben murrischten Menschen zum Lachen.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den "Nebelspalter" Bezug!